



Zentrale Abschlussarbeit 2013

Deutsch

Realschulabschluss

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Str. 16 -22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
Telefon 0431/988 - 2288, E-Mail: zab1@bildungsdienste.landsh.de

© Kiel, April 2013

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du findest hier einige Hinweise, die dir beim Schreiben deiner Abschlussarbeit im Fach Deutsch helfen.

Einlesezeit

Du hast **15 Minuten** Zeit, um dir die Arbeit in Ruhe anzusehen.

Wenn du Fragen hast, dann melde dich nach dem Lesen.

Später hast du dazu keine Gelegenheit mehr.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du **135 Minuten** zur Verfügung.

Du darfst den Duden oder ein anderes Wörterbuch benutzen.

Schreibaufgabe C

Wähle eine von zwei Schreibaufgaben zur Bearbeitung aus.

Zähle nach Ablauf der 135 Minuten die Wörter deines Textes

und schreibe die Anzahl darunter.

Wenn du dich einmal bei der Lösung geirrt hast, markiere deine richtige Antwort so:

Ankreuzaufgaben

A	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig angekreuzt
B	<input type="checkbox"/>	
C	<input checked="" type="checkbox"/>	fälschlich angekreuzt
D	<input type="checkbox"/>	

Viel Erfolg!

Voodoo im weißen Kittel (gekürzt)

Magnus Heier

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

¹ Symptome: Krankheitszeichen
² skurril: sonderbar
³ diffus: nicht eindeutig
⁴ diagnostizieren: Krankheiten feststellen
⁵ Kernspintomograf: eine Art Röntgengerät

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

816 Wörter

Quelle: Magnus Heier, Nocebo: Wer`s glaubt wird krank
© 2011 S. Hirzel Verlag Stuttgart, S. 51-53

Magnus Heier ist niedergelassener Neurologe und Medizinjournalist.

⁶ Chronifizierung: das Immer-wieder-Auftreten

⁷ juristisch motiviert: aus rechtlichen Gründen notwendig

⁸ Probanden: Versuchsteilnehmer

⁹ Studienmedikation: Medikamentengabe während einer Studie/eines Versuchs

¹⁰ banale: einfache, harmlose

A Lesen

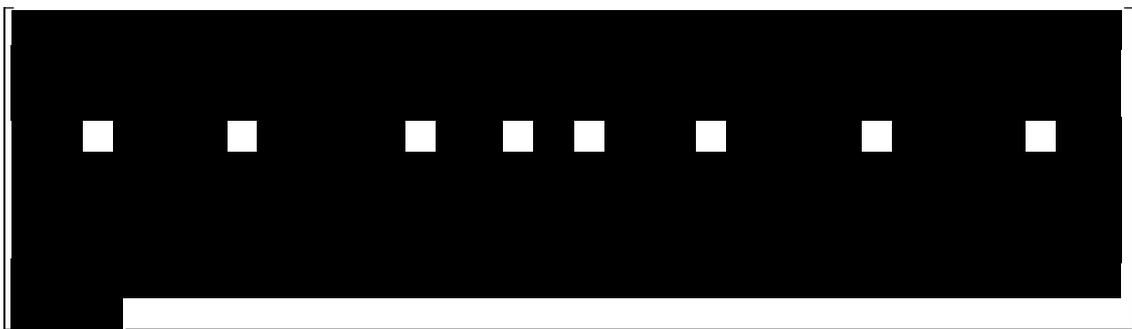
A1 *Kreuze die richtige Aussage an.*

In dem Textausschnitt geht es hauptsächlich um...

- A: die Schwächung des Immunsystems durch Medikamente.
- B das Krankwerden durch falsche ärztliche Behandlung.
- C: die Nebenwirkungen von Medikamenten.
- D: das Krankwerden durch Angst vor Krankheiten.

..... /2 P.

A2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*



*Überprüfe folgende Aussagen am Text.
Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.*

Aussagen	richtig	falsch
Medikamente werden erst nach einem Placebo-Vergleichstest zugelassen.		
Farbige Tabletten sind Placebos.		
Farbige Tabletten wirken besser als Spritzen.		
Auch Placebos können die Symptome verbessern.		
Placebos beinhalten nur halb so viele Wirkstoffe wie Tabletten.		
Menschen lassen sich von Erwartungen beeinflussen.		

..... /3 P.

A3 Der dritte und der vierte Textabsatz beginnen jeweils mit einem verkürzten Satz:

Satz 1 [redacted] (dritter Absatz)

Satz 2 [redacted] (vierter Absatz)

Vervollständige beide Sätze auf der Grundlage des Textes.

Satz 1 (dritter Absatz): _____

Satz 2 (vierter Absatz): _____

----- /2 P.

A4 *Schreibe aus dem Text zwei Beispiele für Nocebo-Auslöser auf.*

1. _____

2. _____

----- /2 P.

A5 Der Begriff „Nocebo“ ist abgeleitet von dem lateinischen Verb „nocere“ (deutsch: schaden).

Erkläre, wie „Nocebo“ schadet. Stelle den Zusammenhang dar.

Ein „Nocebo“ schadet _____

----- /2 P.

A6 Lies den folgenden Textausschnitt.



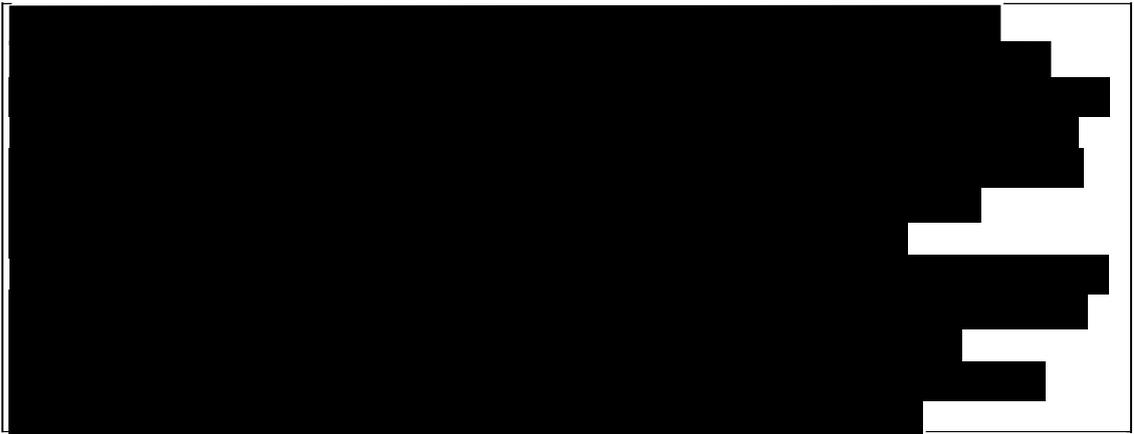
Überprüfe folgende Aussagen am Text.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussagen	richtig	falsch
Bilder von Kernspintomografen beeinflussen Patienten.		
Kernspintomografen werden zu oft benutzt.		
Rückenschmerzen sind die häufigste Ursache für Krankschreibungen.		
Die meisten deutschen Ärzte stehen Kernspintomografen misstrauisch gegenüber.		
Selbst 30-Jährige haben oft beschädigte Bandscheiben.		
Mit Kernspintomografen werden viele Wirbelsäulenschäden sichtbar gemacht.		
Mit Kernspintomografen-Bildern findet man die Ursachen von Rückenschmerzen.		
Gegen Rückenschmerzen kann man nichts tun.		

/4 P.

A7 Lies den folgenden Textausschnitt.



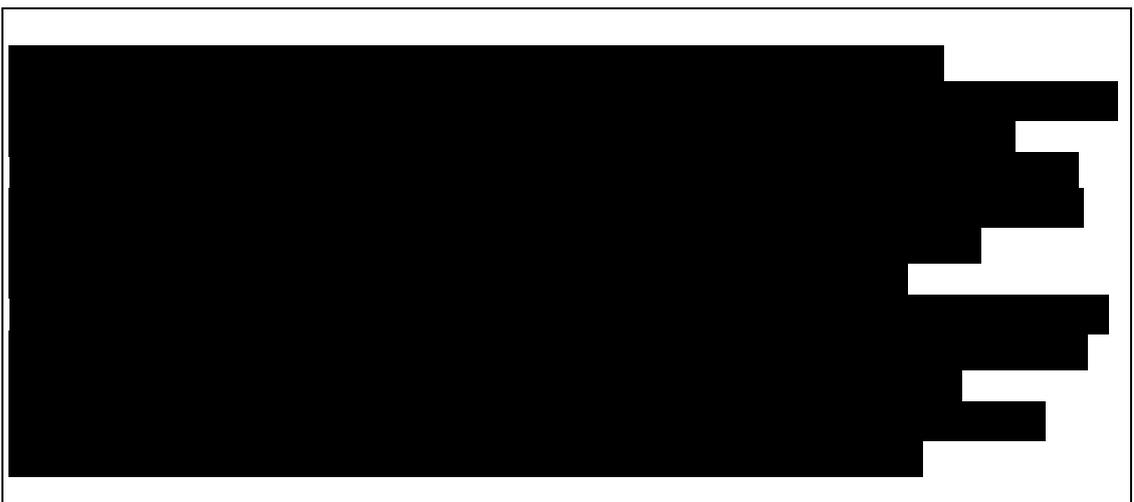
Das Nocebo löst Angst aus.

Schreibe die vier Schritte der Reaktionskette im Körper auf.

1.	
2.	
3.	
4.	

----- /4 P.

A8 Lies noch einmal den folgenden Textausschnitt.



Der Autor zeigt im Text, dass Angst als Auslöser des Nocebo-Effekts noch nicht endgültig bewiesen ist.

Unterstreiche zwei Textstellen.

----- /2 P.

A9 Der Autor will dem Leser ein wissenschaftliches Problem verständlich machen.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Der Autor macht ein wissenschaftliches Problem verständlich, indem er ...	richtig	falsch
dem Leser Ratschläge gibt.		
einen Fachmann zitiert.		
mit Beispielen arbeitet.		
mit Diagrammen arbeitet.		
auf Fremdwörter verzichtet.		
wissenschaftliche Studien als Beleg benutzt.		

----- /3 P.

A10 *Lies folgende Begriffserklärung.*

Ein *Hypochonder* ist ein Mensch, der ständig in der Einbildung lebt, an Krankheiten zu leiden, oder der sich in übertriebener Weise vor Erkrankung fürchtet.

Was ist ein Cyberchonder?

Lies hierzu folgende Textstelle:



Erkläre den Begriff „Cyberchonder“.

Ein Cyberchonder ist jemand, der _____

----- /2 P.

A11 Lies folgenden Auszug aus einem Beipackzettel:

Häufigkeit möglicher Nebenwirkungen:

sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10	leichte Übelkeit, Bauchschmerzen
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100	Hautreaktionen
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1000	Sodbrennen
selten	1 bis 10 Behandelte von 10 000	Magen- und Darmblutungen
sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10 000	Leberschädigungen

Sollten Beipackzettel Nebenwirkungen aufzählen?

Formuliere jeweils zwei Begründungen für die folgenden Thesen:

A) Beipackzettel sollten Nebenwirkungen aufzählen, ...

1. _____

2. _____

B) Beipackzettel sollten keine Nebenwirkungen aufzählen, ...

1. _____

2. _____

/4 P.

B Sprache

B1 Der Autor benutzt folgende verkürzte Sätze (Ellipsen):



Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Die verkürzten Sätze...	richtig	falsch
enthalten nur Subjekt und Prädikat.		
lassen etwas aus, das der Leser sich wie selbstverständlich dazu denkt.		
enthalten nur Objekte.		
enthalten nur die wichtigsten Teile einer Aussage.		
sind eher ein Kennzeichen der mündlichen Kommunikation.		

-----/3 P.

B2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*



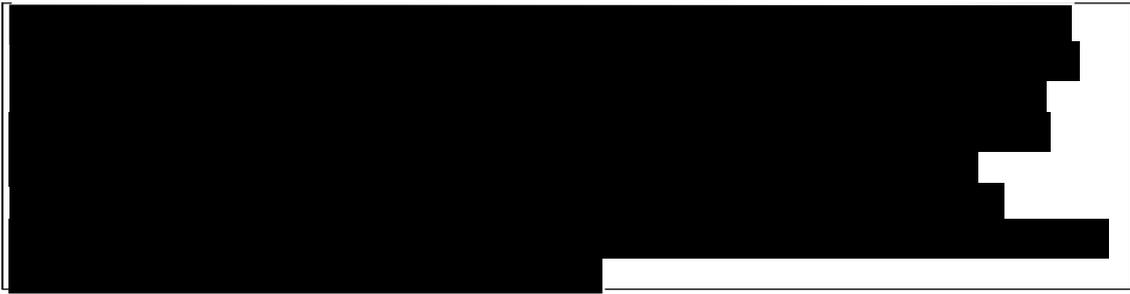
Erkläre die Zeichensetzung:

Komma 1 und 2 _____

Komma 3 _____

-----/2 P.

B3 *Lies den folgenden Textausschnitt.*



Der Autor beginnt einige Sätze mit „und“.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

„Und“ am Satzanfang...	richtig	falsch
hat einen direkten Bezug zum vorangegangenen Satz.		
ist grammatikalisch korrekt.		
ist für den Inhalt des Satzes nicht wichtig.		
erzeugt Langeweile.		
gilt als umgangssprachlich.		
kann durch „weil“ ersetzt werden.		

----- /3 P.

B4 *Lies folgende Sätze aus dem Text.*



Erkläre, warum in dem ersten Nebensatz der Konjunktiv, im zweiten aber der Indikativ steht.

Satz (1): _____

Satz (2): _____

----- /2 P.

C Schreiben

Hinweis: Benutze für das Schreiben deiner Texte die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren; zähle, wenn du fertig bist, die Wörter und schreibe sie unter die Arbeit.

Wähle eine der beiden Schreibaufgaben aus.

Schreibaufgabe I: Rede

Ein heutiger Medizinprofessor erklärt seinen Studenten den Fall Vance Vanders und die Handlungsweise des Arztes.

Versetze dich in die Rolle des Professors und schreibe dessen Rede.

Verwende auch die Informationen des Textes.

/60 P.

Schreibaufgabe II: Stellungnahme

Einige Mitarbeiter und Kollegen werfen dem Arzt von Vance Vanders Lüge und Betrug vor. Der Leiter des Krankenhauses fordert ihn auf, zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen.

Schreibe die Stellungnahme des Arztes.

/60 P.

Allgemeine Übersicht und Bewertung

A Lesen	mögliche Punktzahl	erreichte Punktzahl
A1	2	
A2	3	
A3	2	
A4	2	
A5	2	
A6	4	
A7	4	
A8	2	
A9	3	
A10	2	
A11	4	
A gesamt	30	
B Sprache		
B1	3	
B2	2	
B3	3	
B4	2	
B gesamt	10	
C Schreiben		
C	60	
Summe	100	
Note		

Bewertungsschlüssel			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **50 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **90**:

Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	90-82
91-81	=	2	81-72
80-67	=	3	71-60
66-50	=	4	59-45
49-30	=	5	44-27
29-0	=	6	26-0